

# Die Theekessels in Frankfurt

sind an den ganzen Skandal schuld!



So is et, sagt Trobecker.

Ene Parlaments-Rede

von

**August Buddelmeyer, Dages-Schriftsteller mit'n großen Bart.**

(Preis 1 Sgr.)

## Meine Herrn Theekessels in Frankfurt!

Ich werr mir Ihnen nu mal koofen! Sie kennen mir zwars nich, aber Sie sollen mir gleich kennen lernen. Ich werr Ihnen ene Prise geben un bei der Gelegenheit können wir denn unse jejenseitige Bekanntschaft machen. Des heest, egentlich hab ich Ihnen schon kennen gelernt, un zwars von ene sehr dumme Seite. Sagen Sie mal, wissen Sie denn och woll, wozu Sie in Frankfurt sind?

### Theekessels sind zum Theekoehen,

des is richtig, un weil Deutschland plötzlich Krämpfe jekriecht hat, darum wärt jut gewesen, wenn Sie ihm enen derben Kamellen-Thee jekoht hädde, vor der Ericht zur Veruhigung, un hinterdrin hädde man denn en Paar Lariripillen jegeben,

des Deutschland die kleene Fürshtendühmer abjeführt hädde!

Des hätte des kranke Deutschland sehre jut jedahn. — Haben Sie ihm nu den Tee jekoht? Ja, Kirschkuchen! Enen Drei haben Se injerührt, den den Deibel seine Trosmutter jequirkt hat, uf Preußen haben Se geschimpft wie de Rohrsperrlinge, unverantwortliche Streiche haben Se jemacht, des sind Ihre Geldenthaten gewesen, un weiter nicht.

Wat wollen Sie von Preußen? Warum schimpfen Se denn uf Preußen? Aus puren blaßjelben Reid, weil Preußen jroß is un Sie sind kleene Schmierfinken. Preußen soll in Deutschland ufsehen, der werd jeber sagen, der en rechtschaffenet Herz innen Leibe hat. Aber erst muß en Deutschland da sind; ver- stehen Sie mir?

**In die unverantwortliche Verweisung von 34 Deutschländerkens soll Preußen nich ufsehen!**

Wo is denn een einiges Deutschland? Zeigen Sie et mich mal! Ich sehe man bloß, nach wie vor, des schöne stolze kräftige Preußen un daberneben drei und dreißig jroße un kleene bunte Schmachtlappen! Un in dieset 33 läppische Deutschland soll Preußen ufsehen?

**Wenn Preußen des duht, denn is et en Hochverrätther an Deutschland,**

un muß die National-Kunkarde aberkannt kriegen! Ich wees wirklich nich, ob Sie man bloß dämlich, oder ob Sie och böshäftig sind? Sehen Sie denn des nich in? Wat stellen Sie sich denn egentlich unter en einjes Deutschland vor? Vielleicht des der Reichsverweiser sich um jeden Quark mit 34 Resierungen in en 34 fältiges Einvernehmen setzen muß, un wenn Lippe sagt, ne, des will ich nich, denn lääst et der bleiben? Oder is des Einvernehmen-Setzen man bloß en Schwindel? Ne, ich will et Ihnen sagen, Sie denken, Preußen hat sich jetzt mit seinen König verzürnt, des is wackelich jeworren, nu druf, denn kann et unjeschmissen werren! Ne, Theekessels, da seid Ihr schmältig uf'n Holzwege. Preußen wackelt noch nich! Un wenn et och wackelt, denn schmeißt Ihr Trosmäuler et doch noch nicht um! Un wenn Ihr denkt, des wir selber Euch dabei helfen sollen, denn kann ich Euch man bloß so wille sagen, seht Euch vor!

**Ihr könnt die schönste Kloppe kriegen!**

un des ganz unversoht! Wir Preußen haben Euch zwars uns schon öfters zu erkennen jegeben, aber et scheint, Ihr kennt uns doch nich jehörig. Seht mal, Ihr seid jrade wie sonne Schuljungens, die nich eber wat begreifen, als bis et ihr in- jebläut werd. Wißt Ihr, wovor ich Euch halte?

**Vor Jesewiten halt ich Euch!**

Vor ganz jehörige Jesewiten! Von Deutschlands Leben red't Ihr, un Preußens Dödt meent Ihr. Ihr seid freilich vor Jesewiten zu dumm, denn

sonst müßt Ihr bejreifen, des Ihr Euch selber des Messer an die Kehle sezt. Wodruf wollt Ihr Euch denn verlaassen, wenn et eenmal schief geht? Wenn Euch die Franzosen uf'n Pelz kommen, oder die Russen über'n Hals? Ihr wißt woll nich mehr, wie Euch die Manschetten bei sonne Gelegenheiten gewackelt haben? Wodruf wollt Ihr Euch verlaassen? Uf Oestreich? Ach du lieber Gott du doch? Da kämt Ihr jrade beim Nechten! Wenn mal losgeht, denn brennt et in Oestreich uf alle Ecken un Enden, denn hat des alle Hände voll zu duhne, denn muß et in Italien vorn Appelsinen-Handel sorjen, un in Kalizien nach Umständen die Bauern von de Edelleute prüjeln, oder die Edelleute von de Bauern schlachten laassen, un in Siebenbürgen die Deutschen uf'n Altar des Oestreich'schen Vaterlandes opfern, un in Unjarn die Juraten mit deutsche Demüthjungen futtern, un in Böhmen de Slaven mit Kardätschen traktieren! Des ist aber schonst wille zu wille von Oestreich jesprochen. Mit een Wort: **Oestreich hat'n Wurmfrass**, des is faul durch un durch! Also wat bleibt Euch denn übrig? Höchstens könnt Ihr Euch in Lo- benstein uf'n Prinzip setzen un spazieren reiten!

**Preußen is Deutschland!**

Preußen muß in Deutschland ufsehen, des heest, anfang des et bis jetzt sich alleene uf'n jrünen Zweig jebracht hat, muß et jetzt dafür sorjen, des ganz Deutschland uf'n jrünen Zweig kommt. Preußen muß sagen:

„Ne, des is nicht mit Deutschland! Des zackelt un zackelt un kommt nich von de Stelle! Des is faul un bleibt faul! Ich bin ihm seit wille Jahren mit son schönes Beispiel voranjejungen, aber et hilft Allens nicht. Ich muß mir man über ihm erbarmen un muß et en bißken uf'n Strump bringen, wenn et mir och wat kosten duht!“

So muß Preußen reden. Des heest mit andern Worten:

**Preußen muß Deutschlands Vormund sind!**

Wer't mit Deutschland jut meent, der muß der inseh'n!

Theekessels un keen jut Ende! Denkt Ihr, weil de jugendliche Studentenschafter un en Paar Klubs vor den Dgenblick noch vernagelt sind un des nich be- jreifen, des sie dabrum uf diesen Holzwege bleiben werren? Bild't Euch doch man keene Schwachheiten in. Ich sag Euch man bloß noch'n mal

**Theekessels,**

**Ihr kennt Preußen nich!**

Bei uns dauert des immer jrade so lange, bis et noth duht; denn aber is och allens allart wie der Deibel! Laast et dabruf nich ankommen, — et sezt Deulen, dabruf könnt Ihr fluchen!

**Keen Absolutismus mehr!**

Des is mein Wahlpruch, also keene absolute Kön'je mehr, aber och

**keene absolute Theekessels nich!**

Preußen is des Pariren nich jewohne! Wat et duht, duht et freiwillig vor Deutsch- land! Aber uf Unfimm lääst et sich nu mal jar nich in!

**Deutschdämlich immer, — Deutschdämlich nie nich!**

Des is sein Prinzip un dabervon is et jroß jeworren, un Ihr seid kleene Kre- bolde jeblieben.

Damit habt Ihr nu Eure Priese un seid zufriede. Et war starker Lo- bak, aber Ihr jebraucht och nen juten Proppen, um Euern Stoßschnuppen zu verdreiben.

Un nu abje, Theekessels, uf Widerseh'n!

**August Buddelmeyer,**

Dages-Schriftsteller mit'n großen Bart.

# Die Zwickler in Frankfurt

Und der Handel stand still!



So ist es, sagt Zwickler.

1905. 3020.

DZS IV. 3. 1/3786

13/3786

Die Parlamentarische

Kunst Buchverlag, Leipzig-Verlagsgesellschaft

(Preis 1 Mark)

Das Buch ist ein... (mirrored text from the reverse side)

Frankfurt ist Zwickler!

Frankfurt ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Frankfurt ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Frankfurt ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler!

Zwickler ist Zwickler!

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler!

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Kunst Buchverlag

Leipzig-Verlagsgesellschaft

Frankfurt ist Zwickler!

Frankfurt ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler!

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)

Zwickler ist Zwickler... (mirrored text from the reverse side)